



Stadt Leverkusen

Vorlage Nr. 2025/0080

Der Oberbürgermeister

IV/40-401-WE-651-Pe/neu
Dezernat/Fachbereich/AZ

22.01.2026

Datum

Beratungsfolge	Datum	Zuständigkeit	Behandlung
Bildungsausschuss	26.01.2026	Beratung	öffentlich
Bauausschuss	26.01.2026	Beratung	öffentlich
Bezirksvertretung für den Stadtbezirk I	02.02.2026	Beratung	öffentlich
Bezirksvertretung für den Stadtbezirk II	03.02.2026	Beratung	öffentlich
Bezirksvertretung für den Stadtbezirk III	05.02.2026	Beratung	öffentlich
Rat der Stadt Leverkusen	23.02.2026	Entscheidung	öffentlich

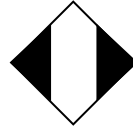
Betreff:

Schulentwicklungsplanung und Bestandserhaltung

- 5. Sachstandsbericht/Fortschreibung
- Maßnahmenübersicht
- Stellungnahme vom 16.01.2026 des Fachbereichs Schulen (FB 40) bzw. der Schulkonferenz der Förderschule An der Wupper



SCHULE
AN DER
WUPPER



Schulträger:	Stadt Leverkusen Fachbereich Schulen
Schulart:	Städt.
Schulform:	Förderschule
Anschrift:	Haus-Vorster-Str. 42-48
PLZ/Ort:	51379 Leverkusen
Telefon:	02171 - 94630
Fax:	02171 - 9463-30
Email:	153941@schule.nrw.de
Datum:	16.01.2026

Städt. Förderschule · Schule an der Wupper
Haus-Vorster-Str. 42-48 · 51379 Leverkusen

Stellungnahme

Stadt Leverkusen bringt Schulentwicklung weiter voran

Die Schulkonferenz der Städt. Förderschule Schule an der Wupper begrüßt ausdrücklich das Ziel der Stadt Leverkusen, die Schulentwicklung im Stadtgebiet voranzubringen und die Versorgung mit ausreichenden und qualitativ angemessenen Schulplätzen sicherzustellen. Insbesondere die Anerkennung der derzeitigen baulichen und räumlichen Situation unserer Schule als nicht mehr wirtschaftlich sanierungsfähig sowie der bestehende Platzmangel spiegeln die langjährige Erfahrung unserer Schulgemeinschaft wider.

Aus pädagogischer Sicht hätte sich die Schule an der Wupper einen Neubau am bisherigen oder an einem alternativen Standort gewünscht. Ein Neubau hätte die Möglichkeit geboten, die besonderen räumlichen Anforderungen einer Förderschule von Beginn an passgenau umzusetzen und langfristig optimale Lern- und Entwicklungsbedingungen für unsere Schülerinnen und Schüler zu schaffen.

Gleichzeitig erkennt die Schulkonferenz die angespannte Haushaltslage der Kommune sowie die Notwendigkeit verantwortungsvoller und wirtschaftlicher Entscheidungen an. Vor diesem Hintergrund nehmen wir zur Kenntnis, dass die Stadt Leverkusen nach sorgfältiger Abwägung einen Standortwechsel an die Elbestraße plant, um zeitnah eine verlässliche Beschulung, den Ausbau des Ganztagsangebots und den Fortbestand der Förderschule in Leverkusen sicherzustellen.

Entscheidend ist aus Sicht der Schule, dass der neue Standort förderschulgerecht ertüchtigt wird. Dazu gehören insbesondere geeignete Klassen- / Differenzierungs- und Fachräume, Rückzugsräume, eine kindgerechte und sichere Gestaltung der Außenflächen und Voraussetzungen für eine qualitativ hochwertige ganztägige Betreuung.

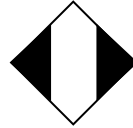
Darüber hinaus sollte bedacht werden, dass unsere Schule Schülerinnen und Schüler der Primar- und Sekundarstufe I beschult, die aus dem gesamten Leverkusener Stadtgebiet stammen. Das bedeutet, dass ein Standortwechsel an die Elbestraße zwangsläufig zu veränderten Fahrwegen und Fahrzeiten beim Schulweg führt.

Die Schulkonferenz erwartet daher, dass die Planung und Umsetzung des Standortwechsels eng mit einer verlässlichen, kindgerechten und bedarfsgerechten Organisation der Busbeförderung abgestimmt wird.

Die Sicherstellung einer funktionierenden Schülerbeförderung ist aus Sicht der Schulkonferenz ein wesentlicher Bestandteil einer gelungenen Standortverlagerung und Voraussetzung für eine erfolgreiche pädagogische Arbeit am neuen Standort.



SCHULE
AN DER
WUPPER



Schulträger:	Stadt Leverkusen Fachbereich Schulen
Schulart:	Städt.
Schulform:	Förderschule
Anschrift:	Haus-Vorster-Str. 42-48
PLZ/Ort:	51379 Leverkusen
Telefon:	02171 - 94630
Fax:	02171 - 9463-30
Email:	153941@schule.nrw.de
Datum:	16.01.2026

Städt. Förderschule • Schule an der Wupper
Haus-Vorster-Str. 42-48 • 51379 Leverkusen

Die Schulkonferenz verbindet ihre Zustimmung zu dem eingeschlagenen Weg daher mit der Erwartung, dass die Schule an der Wupper eng und verbindlich in alle weiteren vorbereitenden Planungs- und Umsetzungsprozesse eingebunden wird.

Nur so kann gewährleistet werden, dass die baulichen Maßnahmen den tatsächlichen pädagogischen und sonderpädagogischen Bedarfen auch im Rahmen der Umsetzung des Startchancenprojektes gerecht werden.

Abschließend danken wir der Stadt Leverkusen für den bisher geführten Dialog und hoffen, dass der anstehende Standortwechsel als tragfähige Lösung gestaltet wird, die unseren Schülerinnen und Schülern trotz begrenzter finanzieller Mittel eine bestmögliche Förderung ermöglicht.